

# Communication on Progress 2010

---

im Rahmen des CSR der Habegger AG

**Stand:** 10.12.2010

# Inhaltsverzeichnis

1.	Global Compact	3
1.1.	Überblick - offizielle Beschreibung	3
1.2.	Die 10 Prinzipien	3
1.2.1.	Menschenrechte	3
1.2.2.	Arbeitsnormen	4
1.2.3.	Umweltschutz	4
1.2.4.	Korruptionsbekämpfung	4
1.3.	Statement of Continued Support der Habegger AG	4
2.	Massnahmen	5
2.1.	Interne Massnahmen	5
2.2.	Allgemeine Massnahmen	5
2.3.	Geplante Massnahmen	6

# 1. Global Compact

## 1.1. Überblick - offizielle Beschreibung



THE GLOBAL  
COMPACT

Den Gedanken eines Globalen Paktes hat der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Kofi Annan, erstmals in einer Rede auf dem Weltwirtschaftsforum am 31. Januar 1999 vorgetragen. Die operative Phase des Paktes wurde am 26. Juli 2000 am Amtssitz der Vereinten Nationen in New York eingeleitet. Der Generalsekretär lud die Unternehmensführer dazu ein, an einer internationalen Initiative teilzunehmen – dem Global Compact –, die Vertreter der Privatwirtschaft mit Einrichtungen der Vereinten Nationen, Arbeitnehmern und der Zivilgesellschaft zusammenbringt, um universelle Sozial- und Umweltprinzipien zu fördern.

Ziel des Global Compact ist es, durch die Kraft gemeinsamen Handelns das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen zu fördern – damit die Wirtschaft zu einem Teil der Lösung

werden kann, wenn es darum geht, den Herausforderungen der Globalisierung zu begegnen. Auf diese Weise kann der Privatsektor in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlichen Akteuren dazu beitragen, die Vision des Generalsekretärs von einer nachhaltigeren und gerechteren Weltwirtschaft zu verwirklichen. Heute sind Unternehmen aus allen Regionen der Welt, internationale Arbeitnehmerverbände und Organisationen der Zivilgesellschaft am Global Compact beteiligt. Der Pakt ist eine freiwillige Initiative zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements von Unternehmen, die einander ergänzende Ziele verfolgt, nämlich

den Global Compact und seine Prinzipien in die Strategien und Geschäftspraktiken von Unternehmen zu integrieren sowie die Zusammenarbeit zwischen zentralen Interessengruppen zu stärken und die Anbahnung von Partnerschaften zu fördern, die die Ziele der Vereinten Nationen unterstützen.

Der Global Compact ist kein Regulierungsinstrument und dient nicht dazu, das Verhalten oder Handeln von Unternehmen zu kontrollieren, etwas zu erzwingen oder zu bewerten. Vielmehr stützt er sich auf die Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit, auf Transparenz und das aufgeklärte Eigeninteresse von Unternehmen, Arbeitnehmerorganisationen und der Zivilgesellschaft, um die Ziele des Global Compact durch konkrete Massnahmen und gemeinsames Handeln zu verwirklichen.

## 1.2. Die 10 Prinzipien

Die Prinzipien des Global Compact beruhen auf einem weltweiten Konsens, der sich herleitet aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte  
der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit  
der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung und  
dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption.

Der Global Compact verlangt von den Unternehmen, innerhalb ihres Einflussbereichs einen Katalog von Grundwerten auf dem Gebiet der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Korruptionsbekämpfung anzuerkennen, zu unterstützen und in die Praxis umzusetzen:

### 1.2.1. Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und

Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

### 1.2.2. Arbeitsnormen

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

### 1.2.3. Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein grösseres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und

Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

### 1.2.4. Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschliesslich Erpressung und Bestechung.

## 1.3. Statement of Continued Support der Habegger AG

Wir als Habegger AG verpflichten uns durch die Mitgliedschaft die 10 Prinzipien des Global Compact einzuhalten.

Wir unterstützen den vorsorgenden Ansatz beim Umgang mit Umweltproblemen und wollen die Initiative ergreifen um ein grösseres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und die Entwicklung und Verbreitung von



umweltfreundlicher Technologie zu fördern. Die 10 Prinzipien des Global Compact beruhen auf einem weltweiten Konsens zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Bekämpfung von Korruption. Als Mitglied beim Global Compact unterstützen wir die Umsetzung dieser Prinzipien in unserem Einflussbereich durch entsprechende Massnahmen in unserer täglichen Arbeit. Einige Prinzipien werden bereits durch das Schweizer Gesetz abgedeckt und sind für uns selbstverständlich. Namentlich sind dies Arbeitsnormen, Menschenrechte innerhalb des Unternehmens sowie die Korruptionsbekämpfung. Aus diesem Grund fokussieren wir unsere Massnahmen auf den Umweltschutz.

Dabei ergreifen wir die Initiative zur Förderung eines grösseren Verantwortungsbewusstseins für die Umwelt und setzen uns für die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicherer Technologien ein.




Christof Murer,  
CEO



## 2. Massnahmen

### 2.1. Interne Massnahmen



Thema / Bereich	Massnahme/n	Status (  )
Abfall/Entsorgung	Erarbeitung einer dokumentierten Abfalltrennung bei uns intern und Sensibilisierung der Mitarbeiter zur Umsetzung	
Papier	Verwendung von FCS zertifiziertem und CO2 neutralem Papier für Ausdrücke und Kopien im Format A4	
Energieverbrauch	-Einsatz von Reflektoren an Werkstattarbeitsplätzen -Unterteilung Lagerbeleuchtung in Lichtbänder und Versehen der Lichtbänder mit Sensoren -Standby-Killer für alle Arbeitsplätze und die meisten elektronischen Geräte	
Geschäftsverkehr Transportmittel	Mitarbeiter sollen nach Möglichkeit mit der SBB an Meetings in Zürich anreisen. Dazu werden beim Kundencenter Mehrfahrtenkarten für die entsprechenden Zonen kostenlos zur Verfügung gestellt.	
Firmenfahrzeuge	Firmenfahrzeuge werden fortlaufend durch umweltfreundliche Fahrzeugtypen ersetzt	
Habegger Responsibility Label	Erarbeitung eines internen Labels für die Sensibilisierung und Umsetzung von Massnahmen. 	

### 2.2. Allgemeine Massnahmen

Thema / Bereich	Massnahme/n	Status (  )
Akkuprojekt	Auf jährlich bis zu 1'500 Projekten der Habegger AG werden ca. 20'000 Batterien für Funk-Mikrofone verbraucht. Da den Batterien nicht verlässlich anzusehen ist über welche Ladekapazität sie verfügen müssen diese aus Sicherheitsgründen vor jedem Einsatz ausgetauscht werden obwohl oft nur ein Teil der tatsächlich vorhandenen Energie entzogen wurde.  Durch den Einsatz von Akkus müssen diese nach dem Gebrauch nicht weggeworfen werden.  Habegger AG hat als erste Veranstaltungstechnikfirma in der Schweiz ein solches Konzept erarbeitet und umgesetzt.	
Lieferanten- und Produktauswahl	Bei der Auswahl von unseren Lieferanten sowie deren Produkte achten wir auf Qualitätskriterien wie sparsamer Umgang mit Energie, umweltbewusster Umgang mit Rohstoffen sowie die Einhaltung der 10 Prinzipien des Global Compact.	

Sensibilisierung der Kunden	Erstellen einer informativen Seite auf der Habegger Webseite mit Informationen zum Global Compact sowie den CSR Massnahmen und CO2 Kompensationen von Events.	
CO2 Kompensation von Events	Habegger AG bietet den Kunden die Möglichkeit den CO2e-Ausstoss des jeweiligen Projektes zu kompensieren. Dabei werden der Materialtransport und Stromverbrauch berücksichtigt. Die Kompensationskosten werden bereits in der Offerte ermittelt und sind als Option in der Kostenzusammenstellung aufgeführt. Dieser Betrag wird 1:1 in ein ausgewähltes CO2e-Kompensationsprojekt investiert. Weitere Details finden Sie auf <a href="http://www.habegger.ch/csr">http://www.habegger.ch/csr</a> .	

### 2.3. Geplante Massnahmen

Thema / Bereich	Massnahme/n	Status (  )
Werbedruck	Druck von Werbemitteln in Druckereien welche als klimaneutrale Druckereien zertifiziert sind.	
Interne Druckmassnahmen	Umstellen der internen Netzwerk-Drucker auf Duplexdruck in schwarz/weiss	